

TA

16.05.22

Büßleben siegt dank Frenzel mühelos

Fußball-Landesklasse: Blau-Weiß klettert mit 4:0 bei „ganz schlechten“ Gisperslebenern auf Rang drei

Von Jakob Maschke

Gispersleben. Charlie Kahlert fand kein gutes Wort für den Auftritt seiner Elf. „Das war gar nix, vorn wie hinten ganz schlecht. Büßleben brauchte sich nicht viel Mühe geben, um zu gewinnen“, sagte der Trainer der TSV Motor Gispersleben, der nach den starken Ergebnis-

sen der letzten Wochen durchaus hoffnungsvoll in das Landesklasse-Derby gegangen war, enttäuscht.

Doch Lauf- und Kampfbereitschaft waren bei den Gastgebern schlicht nicht vorrätig. Dazu hatte Büßleben einen Teilzeit-Torjäger Marc Frenzel in seinen Reihen, der den langfristigen Ausfall von Erik Tschirschky an diesem Tag verges-

sen machte. Als wäre er noch Woche für Woche dabei, wirbelte Frenzel durch die lethargische Motor-Defensive und traf dreimal. Sein erster Streich nach weitem Einwurf (37.) war der Pausenstand nach zuvor je einer guten Torchance.

Als sich ein Abwehrmann zu viel Zeit ließ, war Frenzel wieder dazwischen und stellte auf 0:2 (48.). Lu-

ches flacher Freistoß durch die löchrige TSV-Mauer hindurch zum 0:3 war die Entscheidung (66.). Noch einmal düpierte Frenzel einen Gegenspieler, traf zum 0:4-Endstand (90.) und ließ seinen Trainer Mario Wisocki entspannt gen Mallorca-Urlaub blicken: „Ich bin jetzt zwei Wochen weg, die Jungs machen ihr Zeug auch ohne mich.“